

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. Johann Christian Keßler, Herzogl. Mecklenburg-Schwerinischen Superintendentens zu Güstrow. Betrachtungen über das Leiden und Sterben unsers

...

Kesler, Johann Christian
Frankfurt an der Oder, 1765

VD18 13200348

Eingang.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198021

Eingang.

Wir haben lezthin Jesum, die zum Leiden gehende Liebe mit einander betrachtet. Jesus, die Liebe aber, ging nicht allein willig zum Leiden, sondern auch ins Leiden hinein, das ist, Jesus übernahm wirklich alles vom Vater ihm als Bürgen, Mittler und Heyland bestimmte Leiden, und alle Arten und Stufen desselben. Jesus ist nicht allein die zum Leiden gehende, sondern auch selbst die leidende Liebe. Wir haben vorhin nur mit wenigen angedeutet, wie Jesus im Garten Gethsemane das unbeschreibliche Seelenleiden übernommen und ansgestanden. Doch bey diesem innern schweren Leiden blieb es nicht, sondern es folgte auf dasselbe auch sogleich der Anfang von den äussern grossen Leiden unsers liebesvollen Heylandes. Ja das innere Seelenleiden war noch nicht ganz vorbey, so folgte schon das erste Stück des äussern Leidens, nemlich Jesu Gefangennehmung und Bindung im Garten; wovon wir nach unsern Texten mit mehreren zu reden haben. Jesus, die gebundene Liebe beweise sich kräftig, unsere Herzen zu binden mit Liebesseilen, und segne sein Wort &c.

Text Joh. 18, 3. - 12.

Da nun Judas zu sich hatte genommen die Schaar, und der Hohenpriester und Pharisaer Diener, kommt er dahin mit Sackeln, Lampen,

pen
ste
hina
Sie
Jes
aber
Als
wie
frag
aber
sus
ich
se g
wel
ren
mo
un
un
R
Pe
Se
me
un
J